



## **Kreissparkasse und Förderverein Klinikum Halle spenden Gerät für die Pneumologie**



Der Erbecryo 2 kommt zukünftig bei der schonenden Behandlung seltener Lungenkrankheiten zum Einsatz. Darüber freuen sich (v.l.n.r.) Maria Heckmann vom Förderverein Klinikum Halle e.V., Klinikpersonal Danny Döbbert und Michaela Diembeck, Bereichsleitung Privatkunden bei der Kreissparkasse Halle Benedict Konrad, Chefarzt der Pneumologie Dr. Jörg Schmitthenner und Annette Gontek, ebenfalls vom Förderverein.

Halle (Westf.), 19. Dezember 2023

Lange hat Dr. Jörg Schmitthenner darauf gewartet, nun ist er endlich da: Der Erbecryo 2 ist ein Gerät, das schonende Eingriffe im Bronchialsystem ermöglicht. Der Chefarzt für Pneumologie sowie Schlaf- und Beatmungsmedizin hat das Gerät seit 2015 auf seiner Investitionsliste; nun konnte es endlich beschafft werden, dank einer Spende der Kreissparkasse Halle und des Fördervereins Klinikum Halle e.V.

„Es ist unser Ansporn wissenschaftlich und medizinisch am Puls der Zeit zu bleiben. So sorgen wir für Standortsicherheit und -attraktivität“, freut sich Chefarzt Dr. Jörg Schmitthenner bei der Spendenübergabe über den neuen Erbecryo 2. Das Gerät findet Anwendung in der Pneumologie. Werden Proben aus dem Lungengewebe entnommen, kann der Eingriff dank des Erbecryos minimalinvasiv vonstattengehen: Wurde früher eine Operation benötigt, wird heute mithilfe einer Sonde gearbeitet; diese schiebt der Mediziner mittels Bronchoskop in das Bronchialsystem. Anschließend wird

das gewünschte Gewebe angefroren und extrahiert. Der Vorgang ist für Patientinnen und Patienten schonender und hilft bei der Behandlung seltener Lungenkrankheiten. Diese sind, hingegen ihrer Bezeichnung, gängig am Klinikum: „Wir haben viele Fälle von seltenen Lungenkrankheiten“, erläutert Dr. Schmitthenner die widersprüchliche Situation. „Diese sind in ihrem Vorkommen zwar selten, bei uns ist die Behandlung jener Krankheiten jedoch gängige Praxis - für die Diagnose dieser Befunde ist der Erbecryo von immenser Bedeutung.“

Die insgesamt 8.000 Euro für das Gerät haben die Kreissparkasse und der Förderverein gemeinsam bereitgestellt. Für Benedict Konrad, Bereichsleiter Privatkunden bei der Kreissparkasse, ist die Spende nicht nur eine Investition zum Wohle der Gesundheit der Patientinnen und Patienten, sondern auch in den Standort des Klinikums: „Indem das Klinikum dem wissenschaftlichen Zeitgeist folgt, bringt es auch die pneumologische Fachabteilung in Halle nach vorne und trägt so zur Standortattraktivität bei. Schön, dass wir auf diesem Wege unserem Anspruch gerecht werden und einen Beitrag zum Wohle unsere Region leisten sowie zur Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.“